

2100 JAHRE ALT



Der Biberg-Hirsch, eine einzigartige, 2100 Jahre alte Darstellung des keltischen Waldgotts Cernunnos, kehrt in seine Heimat zurück. Er wurde 1942 in Saalfelden gefunden und wird im Salzburg Museum gezeigt. Für die Ausstellung „Geprägte Geschichte“ im Bergbaumuseum Leogang überreichte ihn Eva Feldinger vom Salzburg Museum am Montag dem Leoganger Kustos Hermann Mayrhofer (im Bild). Eine der weiteren Raritäten der Ausstellung ist der „Rüben-taler“. Von dieser unter Erzbischof Leonhard von Keutschach geprägten Münze gibt es weltweit nur mehr acht bis zehn Exemplare. Die Ausstellung „Geprägte Geschichte“, die 800 Jahre Münzgeschichte in Salzburg dokumentiert, ist von 28. Juni bis 31. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Montag ist Ruhetag. Bild: SN/WALTER SCHWEINÖSTER